

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
ERASMUS Erfahrungsbericht 2012/13

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	International Business Studies
Gastuniversität:	University of Turku, Turku School of Economics
Gastland:	Finnland
Studiengang an der Gastuniversität:	International Business
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	Wintersemester 2012

Erfahrungsbericht:

Turku School of Economics, University of Turku, Finland
Wintersemester 2012

1 Vorbereitung und Bewerbung

Will man sich an der Turku School of Economics / University of Turku bewerben ist es am einfachsten, wenn man sich über das Büro für Internationale Beziehungen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit den üblichen Unterlagen bewirbt. Der zuständige Lehrstuhl ist der von Professor Dr. Falke, Lehrstuhl für Auslandswissenschaft (Englischsprachige Gesellschaften). Es werden zwar keine englischsprachigen Unterlagen gefordert, jedoch machen ein englischsprachiger Lebenslauf und ein ebenso übersetztes Motivationsschreiben einen guten Eindruck. Auch das folgende Auswahlgespräch wird in englischer Sprache abgehalten.

Ist man dann vom Lehrstuhl nominiert sollte man sich schnellstmöglich und sobald man die entsprechenden Informationen vom Lehrstuhl erhält, sich an der University of Turku

anmelden. Dies erfolgt über ein Onlineportal und dem Versand von weiteren Unterlagen. Man braucht keinen GMAT oder TÖFL jedoch wird von der University of Turku eine Einschätzung der Englischkenntnisse durch einen Hochschullehrer verlangt. Auch sollte man sich zu diesem Zeitpunkt auch schon erste Gedanken über die zu belegenden Kurse gemacht haben, da bereits bei der Bewerbung ein erstes Learning Agreement mit der University of Turku abgeschlossen wird. Dieses kann jedoch während des Aufenthalts noch geändert werden und stellt keine Garantie dar. Mit den Learning Agreements an der FAU hat dies jedoch nichts zu tun.

Erhält man dann die Zusage aus Turku sollte man sich sofort für eine Wohnung bewerben, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen und nicht alle Austauschstudenten bedient werden können. Auch sollte man sich um einen Flug kümmern. Ob der Rückflug gleich mit gebucht wird, hängt von jedem Einzelnen ab, kann billiger sein, kann aber auch zu Problemen mit Klausuren führen, deren Termine man vorab nicht immer weiß. Das Informationspaket, das man mit der Zusage erhält, enthält wichtige Informationen, Links und Adressen.

2 Anreise und Visum

Anreisemöglichkeiten hat man viele. Turku selbst hat einen Flughafen, aber auch die Flughäfen von Tampere und Helsinki liegen nur circa zwei Stunden von Turku entfernt. Die Bus- und Bahnverbindungen zwischen den Städten sind sehr gut, daher ist es kein Problem, wenn man nicht direkt nach Turku fliegt. Auch kann man mit dem Auto nach Turku, wenn man die Fährverbindung nach Helsinki nutzt.

Als EU-Bürger braucht man kein Visum, jedoch muss man sich bei einem Aufenthalt länger als 90 Tage bei der örtlichen Polizeistelle anmelden. Diese Pflicht kann man umgehen, wenn man zwischenzeitlich drei Tage ausreist, denn dann beginnen die 90 Tage von vorne. Bei der Post sollte man sich jedoch schon anmelden, um sicherzustellen, dass Briefe und Pakete auch sicher zugestellt werden.

3 Unterkunft

Die Bewerbung um eine Wohnung sollte so früh wie möglich erfolgen, da man keinen Anspruch auf eine Wohnung durch die Universität hat und nicht alle Austauschstudenten

untergebracht werden können. Es gibt mehrere Wohnungsgesellschaften mit unterschiedlichen Wohntypen und Preisstufen. Die billigste und beliebteste Wohnungsgesellschaft bietet Apartments in vier verschiedenen Arealen:

Das Student Village ist sehr nahe zur Universität und am beliebtesten. Jeder Mieter hat sein eigenes Zimmer mit Bad und man teilt sich zu zehnt eine große Gemeinschaftsküche.

Halinen, Iltakajo und Päivänpaiste bieten jeweils Wohnungsgemeinschaften mit zwei bis drei Studenten. Halinen ist nahe dem Student Village und noch am nächsten des Stadtzentrums und der Universität. Iltakajo ist circa 20 Minuten mit dem Bus von der Universität entfernt, wobei die Verbindungen unter Tage ziemlich gut sind. Päivänpaiste ist ungefähr genauso weit entfernt, wobei die Busverbindungen nicht ganz so gut sind.

Des Weiteren gibt es noch weitere Wohnareale von anderen Wohnungsgesellschaften, die aber wesentlich teurer sind.

Auch kann man sich ein sogenanntes „Starting Package“ leihen, das unter Anderem Bettdecke, Kissen, Topf, Teller, Besteck usw. enthält. Dieses kann von den zugeteilten Tutoren auch abgeholt werden und man hat es somit gleich zu Beginn zur Verfügung. Alles andere was noch fehlt, kann man ohne Probleme bei IKEA besorgen.

4 Studium an der Gastuniversität

An der Turku School of Economics ist es komplett möglich auf Englisch zu studieren. Man sollte sich aber auf einen etwas anderen Lehrstil einrichten. Übungen und Tutorien gibt es nicht und neben den Vorlesungen wird viel an Eigenstudium und Lektüre verlangt. Neben klassischen Lehrveranstaltungen werden aber auch viele Intensivkurse und sogenannte „book exams“ angeboten. Bei letzteren werden keine Veranstaltungen angeboten, stattdessen wird eine Literaturliste ausgegeben, die man sich selbstständig erarbeitet und darüber dann Klausur ablegt. Auch muss man damit rechnen, dass man Essays schreiben muss und viele Case-Studies bearbeitet. Die Klausuren werden auch meist im Essay-Stil abgehalten.

Der Stundenplan wird ähnlich zusammengestellt wie an der FAU, es kann aber durchaus vorkommen, dass Veranstaltungen parallel abgehalten werden. Daher sollte man flexibel sein, wenn es um die Kurswahl geht. Allerdings ist bei der Breite des Angebots eigentlich immer

auch ein Ausweichplan möglich. Durch den Wegfall von Übungen und Tutorien hat man in der Regel weniger Anwesenheitsstunden (wobei nur bei manchen Kursen Anwesenheitspflicht besteht), durch Intensivkurse und Eigenstudium kommt man aber ungefähr auf die gleiche Zeit wie zu Hause.

5 Betreuung an der Gastuniversität

Die Betreuung durch das International Office ist sehr fundiert. Hat man Probleme allgemeiner oder auch spezieller Art kann man immer dort einen Ansprechpartner finden. Auch E-Mails werden bereits vor dem Aufenthalt schnell beantwortet.

Zu Beginn des Aufenthalts werden auch Orientierungstage angeboten, bei denen man gute Informationen rund um die Universität, Fakultät, Wohnung und noch Vieles mehr erhält.

Die Betreuung durch die Dozenten ist zudem gut. Anders als in Deutschland werden die Dozenten mit Vorname und „Du“ angesprochen und der E-Mail-Kontakt ist leger und man bekommt schnell die Informationen und Antworten, die man braucht. Reicht dies nicht aus, kann man sich einen Termin bei dem zuständigen Dozenten geben lassen.

Herauszuheben ist das Tutorensystem, das an der Universität besteht. Man bekommt als Austauschstudent eine Tutorengruppe zugewiesen, mit der man viel unternehmen kann und der finnische Tutor ist meist jemand mit Auslandserfahrung und hilft einem bei jeglichen Problemen weiter.

6 Sprachkurse an der Gastuniversität

Sprachkurse werden an vielen Fakultäten und für viele Sprachen angeboten. Diese sind kostenlos jedoch gibt es nur begrenzte Plätze, deshalb sollte man sich schon im Vorhinein überlegen, ob man einen Sprachkurs belegen möchte um sich rechtzeitig über die jeweiligen Internetportale anmelden zu können. Da Turku zweisprachig ist, also neben Finnisch auch Schwedisch zur offiziellen Amtssprache zählt, sind diese bei Austauschstudenten sehr beliebt. Deshalb werden auch speziell Sprachkurse für solche angeboten. Es können aber auch Englischkurse belegt werden, die man sich je nach Heimatuniversität auch zu Hause anrechnen lassen kann. Hat man dies vor, sollte man sich aber rechtzeitig über die geforderten Inhalte informieren und diese mit den Kursen in Turku abgleichen.

Im Bereich der Sprache ist eine „kleine“ Besonderheit herauszustellen. Viele Finnen lernen und sprechen Deutsch, man sollte daher nicht überrascht sein, wenn man neben vielen deutschen Austauschstudenten auch finnische Studenten Deutsch sprechen hört. Auch gibt es spezielle Deutschkurse für Finnen bei denen deutschsprachige Austauschstudenten herzlich willkommen sind. Diese bieten zwar fachlich nicht viel Neues jedoch gibt es einem die Möglichkeit Finnen näher kennen zu lernen, integriert zu werden und die Kultur zu erforschen.

7 Ausstattung der Gastuniversität

Die Turku School of Economics verfügt über ein relativ neues Gebäude und moderne Ausstattung. Kleine Räume und Vorlesungsräume fördern ein persönlicheres Miteinander und kleine Gruppen. Die Computerräume stehen allen zur Verfügung und auch bekommt jeder Student einen Chip mit 300 Seiten kostenlosen Kopien. Dadurch werden eigentlich alle nötigen Kopien abgedeckt. Auch ist es möglich mit diesen Chips kostenlos zu Scannen. Neben den Computerräumen stehen auch diverse PCs für kurze Rechercharbeiten zur Verfügung.

Die Bibliothek ist zum Beispiel im Vergleich zu der an der WISO in Nürnberg sehr klein, was somit weniger Arbeitsplätze bedeutet jedoch kaum weniger Bücher. Bei diesen handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um englischsprachige Ausgaben und Kursbücher stehen in großer Anzahl zur Ausleihe zur Verfügung.

Auch der große Rest der Universität ist gut ausgestattet, was sowohl Bibliotheken und Lernräume als auch die Sportfazilitäten betrifft. Vor allem letztere bestehen nicht nur aus drei Sporthallen sondern auch aus einem Fitnessstudio. Durch einen vergleichsweise geringen Beitrag kann man sehr viele Kurse nutzen und ist nicht gebunden an eine Sportart.

8 Alltag & Freizeit

Alltägliche Belange gehören anfangs auch zu den organisatorischen Gängen. Man bekommt ermäßigte Buskarten (29,00 € pro Monat) und von ESN (Erasmus Student Network) eine Prepaid-Handy-Karte kostenlos. Will man gleichzeitig aber auch Internet nutzen, ist es ratsam

sich eine andere Prepaid-Karte zu holen, welche man in den vielen Elisa-Shops bekommt und eine billige Internet-Flatrate dazu buchen kann.

Ob man sich ein finnisches Bankkonto zulegen will, ist jedem selbst überlassen jedoch nicht unbedingt notwendig. Die Gebühren für die Universität (Student Union, Starting Package, Sport) müssen überwiesen werden und man kann eigentlich immer und überall mit Kreditkarte bezahlen. Eine solche sollte daher unbedingt vorhanden sein. Geld abheben ist auch ohne Probleme an den zahlreichen Automaten in der Stadt möglich, ob Gebühren dafür anfallen hängt zumeist von der Bank ab und man sollte sich vorab darüber informieren.

Seine Freizeit kann man neben dem universitären Sport auf viele verschiedene Arten und Weisen gestalten. Turku hat neben der Kathedrale und dem Schloss auch eine schöne Fluss-Promenade zu bieten. Die Ostsee und Fjorde sind nicht weit entfernt und nach Naantali, Tampere und Helsinki ist es nicht weit. So gesehen ist Turku günstig gelegen. Auch Stockholm ist gut zu erreichen und über den Hafen in Helsinki sind Reisen nach St. Petersburg und Tallin möglich.

ESN ist an der University of Turku sehr aktiv und bietet neben Trips nach St. Peterburg und Lappland auch Tagesfahrten nach Stockholm, Helsinki und Tampere an. Im Wintersemester ist auch fast jede Woche eine andere ESN-Party und wenn einem das zu stressig wird, kann man auch einmal ein Eishockeyspiel anschauen oder mit auf ein Cottage Weekend fahren.

Neben ESN sind vor allem an der Turku School of Economics die Studenteninitiativen aktiv. Es werden immer gerne Austauschstudenten gesehen und neben gemütlichen Abenden, an denen finnische Traditionen gepflegt werden, gibt es weitere Partys.

9 Fazit

Schlechte Erfahrungen habe ich während meines Aufenthalts nicht wirklich gesammelt, denn an jeder Herausforderung wächst man. Allerdings sollte man sich darauf einstellen, dass man seine Kurswahl und Learning Agreements oft ändern muss. Auch sollte man sich das spezielle finnische Schlüssel- und Schlosssystem in den Wohnungen genau erklären lassen, da es leicht passiert sich auszuschließen. Und nachdem dies meist außerhalb von Bürozeiten geschieht kann das ziemlich teuer werden.

Die beste Erfahrung gibt es in meinem Fall nicht. Der Aufenthalt war insgesamt wunderbar und man hat Vieles erlebt und neue Leute kennengelernt. Um alles zu sehen und zu erleben, sich gleichzeitig aber auch einzuleben und heimisch zu fühlen sind vier Monate fast zu wenig, reichen aber auch aus, um sich in das Land zu verlieben.

10 Wichtige Ansprechpartner und Links

Homepage der Universität: <http://www.utu.fi>

Homepage der Wirtschaftsfakultät (Turku School of Economics): <http://www.tse.fi>

Homepage der Wohnungsgesellschaft: <http://www.tys.fi>

Plattform der Wohnungsgesellschaft: <https://www.tyscampus.fi/loginTenant.aspx>

Student Union: <http://www.tyy.fi/in-english>

ESN Erasmus Student Network University of Turku: <http://www.esnuniturku.fi/>

Turku: <http://www.turku.fi/Public/default.aspx?culture=en-US&contentlan=2&nodeid=23>

Bus Planer: [http://reittiopas.turku.fi/en/#mapcenter\(kkj3*3239687*6713798\)](http://reittiopas.turku.fi/en/#mapcenter(kkj3*3239687*6713798))